



Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Neustadt



DIE LINKE im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Neustadt am 08.05.2024

100 neue Stadtbäume für die Neustadt

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung ein Maßnahmenprogramm zu entwickeln für jene Straßen und Plätze der Neustadt, in denen derzeit keine oder zu wenige Bäume stehen.

- Die bereits laufenden und erfolgreichen Baumpflanzungen im Gebiet der Neustadt sollen fortgesetzt und ausgeweitet werden, sodass bis 2030 mindestens 100 Bäume im Straßenraum, auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Grünflächen gepflanzt werden können.
- Hierfür soll systematisch und schrittweise die Neustadt dahingehend überprüft werden, wo Baumpflanzungen möglich sind. Es sind nachhaltige Baumstandorte zu schaffen, so dass neu gepflanzte Bäume ausreichend Wurzelraum und Feuchtigkeit zur Entwicklung haben.
- Zudem wird die Verwaltung gebeten, auch umfangreiche, systematische Trassenuntersuchungen durchzuführen, so dass weitere Baumpflanzungen im Straßenraum möglich werden.
- Als mögliche Standorte für die zu pflanzenden Stadtbäume bieten sich insbesondere folgende Standorttypen an:
 - auf neu geplanten bzw. in Umplanung begriffenen Straßen und Plätzen;
 - entlang von bestehenden Straßen, auf bestehenden Plätzen und in bestehenden Grünflächen; hierfür sollen prioritär diejenigen bestehenden Straßen überprüft werden, welche bislang noch über keine oder nur sehr wenige Stadtbäume verfügen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um entsprechende sach- und fachgerechte Bereitstellung von Personal- und Sachkosten. Zudem sollte die Verwaltung auch die Möglichkeiten einer attraktiven und öffentlichkeitswirksamen Spendenmöglichkeit prüfen, damit sich Bürger*innen und Unternehmen bei Interesse freiwillig an der Finanzierung der Pflanzung von zusätzlichen Bäumen entlang von Straßen, auf Plätzen und in Grünanlagen beteiligen können.

Begründung:

Bäume im Straßenraum, auf Plätzen und in Grünflächen (sog. „Stadt bäume“) sind entscheidend für eine lebenswerte und klimaangepasste Stadt. Sie verbessern die Luftqualität, sie tragen durch Verschattung und Abkühlung zu einem angenehmen Stadtklima bei, sie erhöhen die Aufenthalts- und Lebensqualität für die Menschen, sie dienen als Lebensraum für Tiere und sie binden klimaschädliche CO₂-Emissionen.

Allerdings gibt es noch Straßenabschnitte der Neustadt, in denen eine Bepflanzung fehlt und keine Baumscheiben für eine Bepflanzung eingerichtet sind. Daher ist es ein breit getragener Wunsch in der Neustadt, die Anzahl der Bäume weiter zu erhöhen.

Vor dem Hintergrund der immer häufigerer Hitzeperioden und anhaltender Tropennächte wird es immer wichtiger, möglichst viele Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen, um ein erträgliches Stadtklima zu sichern.

Da sich im Zuge der fortschreitenden Klimakrise die Temperaturen und Niederschlagsmuster verändern werden, ist es wichtig, schon heute nur noch diejenigen Baumarten zu pflanzen, die unter den in der Zukunft erwarteten klimatischen Bedingungen überleben können.

Bei der Einführung einer attraktiven Möglichkeit für private Spenden zur ergänzenden Finanzierung von Stadtbaumpflanzungen könnte sich Mainz an den Erfahrungen und Ansätzen in anderen Städten orientieren. Interessante Ansätze wurden beispielsweise in Berlin („Stadtbaumkampagne“), Hamburg („Mein Baum, meine Stadt“), Leipzig („Baumstarke Stadt“), Braunschweig („Baumspendenprogramm“), Siegen („800 Bäume für Siegen“) oder Wolfsburg („Baumspendenportal“) eingeführt.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Marco Neef

Für die Fraktion Die Linke
Sigi Aubel